

Informationen zum Studiengang Gesundheits- und Pflegepädagogik B.A.



Kurzüberblick



Bewerbung und Zulassung



Praxissemester
und
Lehrgenehmigung



Methoden und
Aufbau des Studiums



ECTS



Inhalte des Studiums



Perspektiven



Bewerbung und Zulassung

- Studienbeginn jeweils zum Wintersemester (01.10.)
- Bewerbungszeitraum: 01. Mai bis 15. Juli
- Bewerbungsverfahren **online** über www.evhn.de
- Checken Sie **regelmäßig** Ihr Bewerbungsportal – Sie erhalten dort alle Hinweise, welche Unterlagen und welche Bewerbungsfortschritte aktuell zu vollziehen sind!
- Bei **Fragen** zu Bewerbung und Zulassung wenden Sie sich gerne an:



Simone Meißner
Studienbüro

E-Mail: simone.meissner@evhn.de

Tel.: 0911 27253-881

Büro: V3.48 – 3.OG



Zulassungsbedingungen

- Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife und eine abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf
- oder**
- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf und der Nachweis einer mindestens dreijährigen, einschlägigen Berufstätigkeit, da zehn Prozent der Studienplätze an „Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung“ vergeben werden
 - Mögliche Ausbildungsberufe:
 - Gesundheits- und Krankenpfleger*in; Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in; Altenpfleger*in, Pflegefachmann*frau, Anästhesietechnischer Assistent*in
 - Heilerziehungspfleger*in; Ergotherapeut*in; Physiotherapeut*in
 - Hebamme/Entbindungshelfer; Operationstechnischer Assistent*in ...



Methoden und Aufbau des Studiums

- Anwendung vielfältiger **didaktischer und pädagogischer Methoden** in überschaubaren Studiengruppen
- **Kompetenzen und praktische Erfahrungen** werden in die Lehrveranstaltungen miteinbezogen
- Hoher Anteil von **Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Lernen** wird erwartet und gefördert

Sem. 1

Sem. 2

Sem. 3

Sem. 4

Sem. 5

Sem. 6

Sem. 7

Praxis-
semester

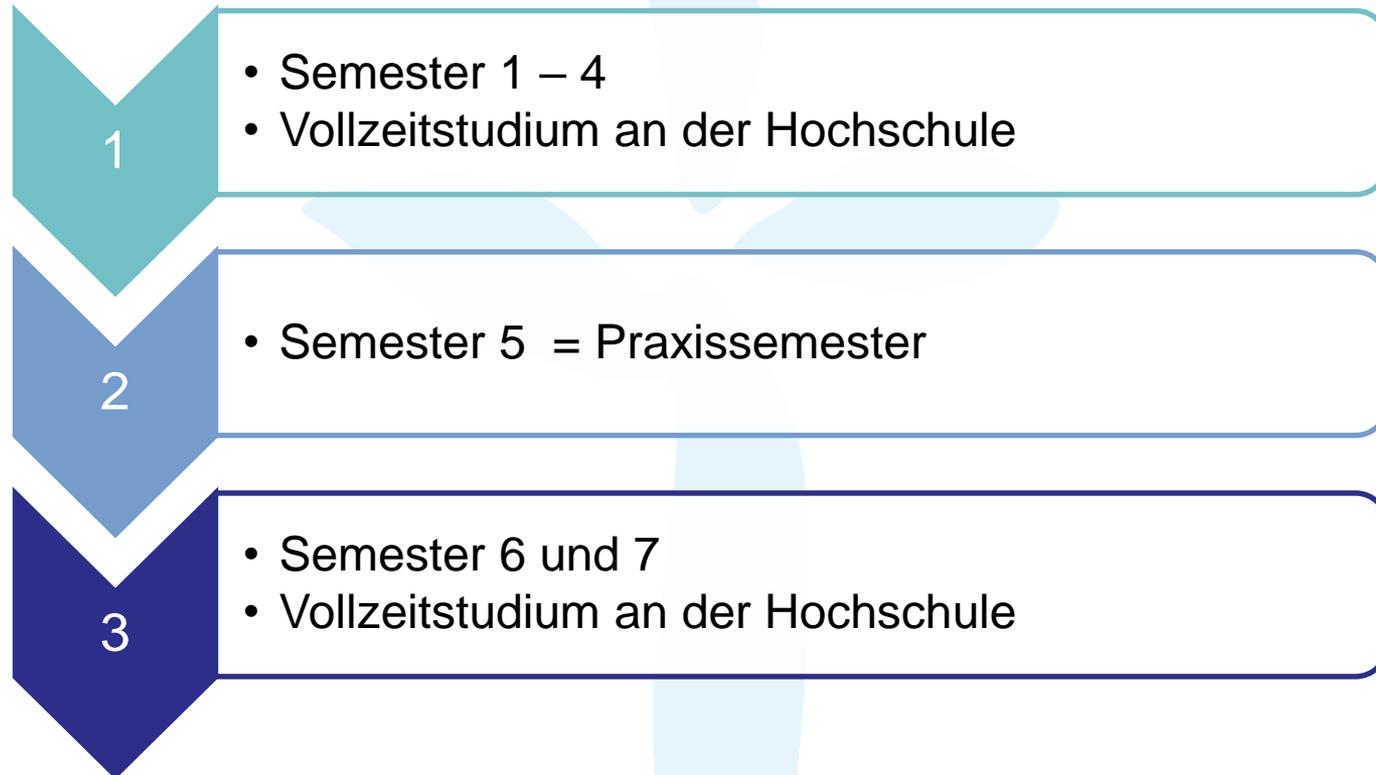
Bachelor-
Arbeit

Vorlesungen | Selbststudium | Praxis



**Bachelor
of Arts**

Aufbau des Studiums



Erster Studienabschnitt = 1. + 2. Semester - **Zweiter Studienabschnitt** = 3. – 7. Semester

Module



- Studieninhalte werden in Module untergliedert, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen (Seminare, Vorlesungen, Übungen etc.) und zu einem gemeinsamen Teilgebiet eines Studienfaches gehören.
- Module formulieren unterschiedliche Lehrschwerpunkte, die inhaltlich miteinander korrespondieren. So werden z. B. verschiedene Gebiete der Pädagogik in einem Modul zusammengefasst.



Inhalte des Studiums

M 1.1. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

M 1.2. Grundlagen Ethik und Anthropologie

M 1.3. Schlüsselqualifikationen

M 1.4. Methodik / Didaktik I

M 1.5. Pflege- und Gesundheitswissenschaft I

M 1.6. Studium Generale – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

M 2.1. Sozialrecht – Überblick

M 3.1. Pflege- und Gesundheitswissenschaft II

M 3.2. Pädagogik I

M 3.3. Recht

M 3.4. Studium Generale – Bildung in Verantwortung (BIV)

M 4.1. Pädagogik II

M 4.2. Pädagogik III

M 4.3. Pädagogische Psychologie

M 4.4. Ethik und Anthropologie: Aufbau

M 5.1. Praxissemester

M 6.1. Methodik / Didaktik II

M 6.2. Pädagogik / Didaktik = Vertiefung I

Inhalte des Studiums



M 1.3. Schlüsselqualifikationen

Projektmanagement



Inhalte des Studiums



M 1.3. Schlüsselqualifikationen

Projektmanagement



Inhalte des Studiums



M 3.4 Studium Generale – Bildung in Verantwortung
(BIV)

Exkursion - Berlin



Inhalte des Studiums



M 6.3. Pflegewissenschaft = Vertiefung II

M 6.4. Empirisches Arbeiten, Statistik

M 6.5. Studium Generale – Bildung in Verantwortung
(BIV)

M 7.1. Berufsfeldbezogene Integration von Theorie und
Praxis

M 7.2. Bachelorseminar- und arbeit

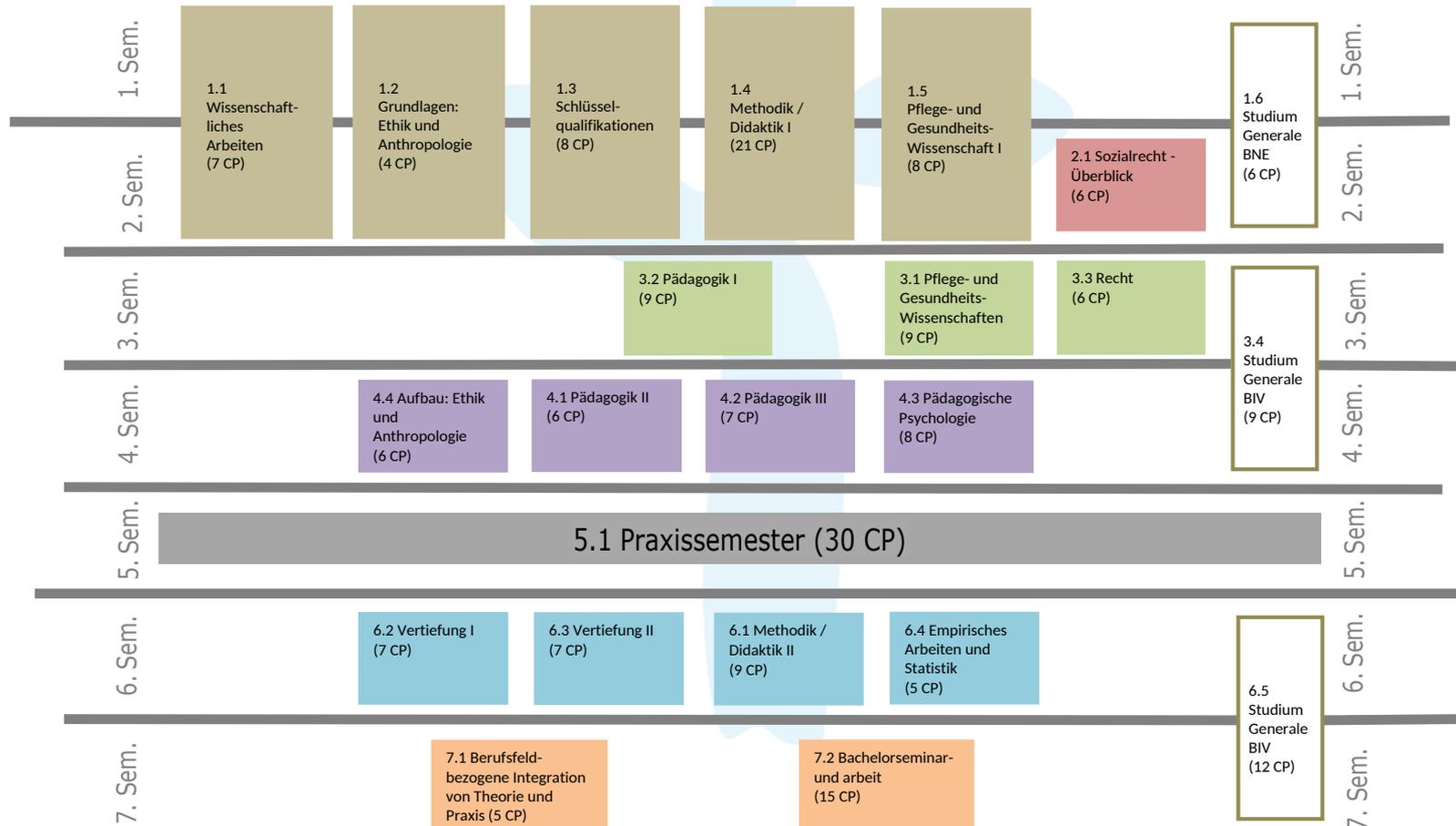




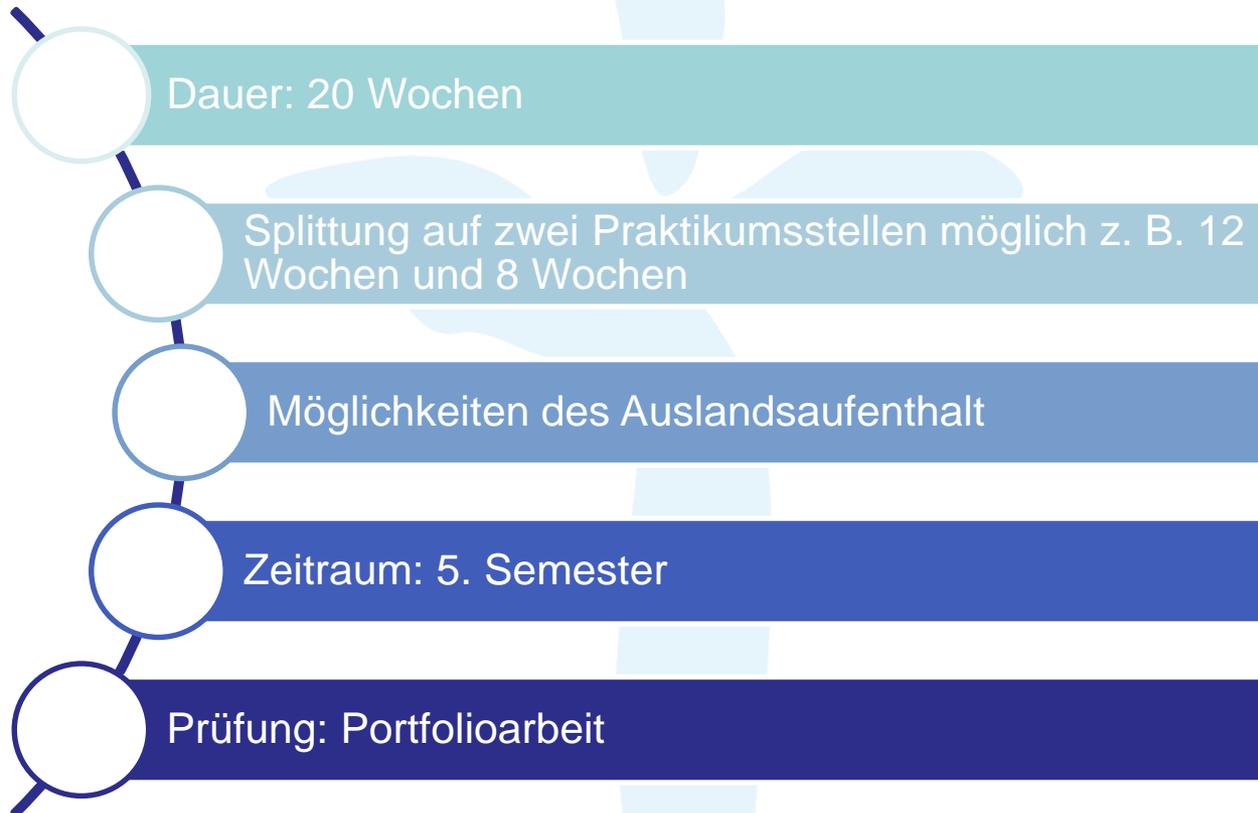
Inhalte des Studiums



Struktur des BA-Studiengangs Gesundheits- und Pflegepädagogik



■ Praxissemester



Lehrgenehmigung

- Um an Berufsfachschulen unterrichten zu können, benötigen Studierende neben dem Studienabschluss eine **Lehrgenehmigung**. Folgende **Kriterien** sind hierfür festgelegt:

Einschlägige Ausbildung und Abschluss in einem Gesundheitsberuf

Mindestens 6 Monate einschlägige Berufspraxis in einem Gesundheitsberuf

12 Wochen gesundheits- und pflegepädagogisches Praktikum an einer Berufsfachschule z. B. für Pflege

Erfolgreich abgelegte Lehrprobe an einer BFS

Hinweis: die Lehrgenehmigung kann auch unabhängig vom Studium zu einem späteren Zeitpunkt erworben werden.



- ECTS-Punkte (**E**uropean **C**redit **T**ransfer and **A**ccumulation **S**ystem), auch als Leistungspunkte (LP), Kreditpunkte (KP), Credit Points (CP) bezeichnet, geben den erforderlichen Arbeitsaufwand im Studium an
- Ein Credit Point erfordert einen zeitlichen Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden
- Diese setzen sich aus unterschiedlichen Studienleistungen zusammen: z. B. Präsenzzeiten, Praxisreflexion, Selbststudienanteile, Prüfungsvorbereitungen und Prüfungen
- Im Bachelorstudiengang **Gesundheits- und Pflegepädagogik** können **210 ECTS** in sieben Semestern erworben werden, wenn alle Prüfungen und die Bachelorarbeit erfolgreich abgelegt wurden
- Die Hochschule verleiht dann den akademischen Grad eines **Bachelor of Arts (B.A.)**

Perspektiven



- **Master Berufspädagogik Gesundheit und Pflege** ab SoSe 2025 an der EVHN
- **Lehrende Tätigkeiten** bei Bildungs- und Schulungsorganisationen in Berufsfachschulen für Pflege, in Berufsfachschulen für OTA und in Berufsfachschulen für ATA oder in Einrichtungen der Fort- und Weiterbildung
- **Konzeption und Durchführung von Schulungen** zum Themen der Gesundheit und Pflege in der Patienten- und Angehörigenberatung in Krankenkassen, ambulanten Diensten und Krankenhäusern
- **Konzeption und Durchführung von Präventionsprogrammen** im Gesundheitsbereich
- Zielgruppenspezifische **Umsetzung von Gesundheits- und Pflege Themen** in allen relevanten Medien wie Zeitschriften, Funk und Fernsehen
- **Präventive Gesundheitsberatung** in pädagogischen Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen
- **Beratende oder leitende Funktionen** in Wohlfahrtsorganisationen und Trägergesellschaften von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

Warum an der EVHN studieren?

- ✓ **Irgendwas mit Menschen studieren?** Bachelor- und Masterstudiengänge im sozialen, wirtschaftlichen, pflegerischen und pädagogischen Bereich
- ✓ 1.400 Studierende → **kleine Lerngruppen und persönliches Miteinander**
- ✓ Studierende aller **Glaubensrichtungen und Weltanschauungen** sind willkommen
- ✓ **Praxisnah**
- ✓ **Wissenschaftlich** fundiert
- ✓ **Verantwortung** übernehmen



■ Bei Fragen wenden Sie sich gerne an...



Prof. Dr. Ulrike Oehmen
Studiengangsleitung

E-Mail: ulrike.oehmen@evhn.de

Tel.: 0911 27253-839

Büro: V2.15 – 2.OG



Daniela Hollering M.A.
Studiengangskoordination

E-Mail: daniela.hollering@evhn.de

Tel.: 0911 27253-816

Büro: V3.44 – 3.OG